



öffentlich

Betreff:

Ab- und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss GSWI

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 03.07.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.09.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Katharina Tietz wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion abberufen.
2. An ihrer Stelle wird Heiderose Gerber als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss berufen.

Laura Kapp und Denny Menzel
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Katharina Tietz kann die Funktion leider nicht mehr ausüben.

Heiderose Gerber ist als Geschäftsführerin des Autonomen Frauenzentrums tätig. Sie hat die Funktion einer sachkundigen Einwohnerin bereits mehrfach ausgeübt.